

GEMEINDE **ESCHENAU**

INFORMIERT

Ausgabe 11 / Juni 2026



Das **SPIELEFEST IN ROTHEAU** war dank der großartigen Unterstützung des Elternvereins der Volksschule ein voller Erfolg. Trotz mehrerer Regenschauer kam der Spaß nicht zu kurz, und die Kinder konnten bei zahlreichen Spielestationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Ob beim „Melken, Dosenschießen, Sackhüpfen oder Schminken“ – die Angebote fanden großen Anklang und sorgten für viele fröhliche Momente.

Der Ausschuss für Schule, Sport, Bildung, Jugend, Gesundheitswesen und Soziales bedankt sich herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit. Die freien Spenden kommen dem Elternverein zugute, der mit großem Engagement vielfältige Projekte und Unterstützungsangebote für die Kinder der Volksschule ermöglicht.

INHALT

- 2 Bericht Bürgermeister Günter Buchner
- 3 Sanierung L107, Bäderbuskarte, Prämie für Abschluss, Neue Webseite
- 4 Bericht Vizebürgermeisterin Birgit Hobl
Laufen gegen Krebs, Müllsammlung
- 5 Ferienspiele 2026
- 6 SPUSU Gemeindecchallenge 2026
- 7 Familienfreundliche Gemeinde
- 8 Gemeindevision
- 9 Gesunde Gemeinde Eschenau
Einladung Seniorennachmittag
- 10 Ehrenzeichen in Silber
Sportliche Leistung
Jugendfeuerwehrbewerbe
- 11 Chronik & Gratulationen
- 12 Marschmusikwertung
Obstbaumpflanzaktion

Gemeindeamt Eschenau

Hauptplatz 1, 3153 Eschenau

Tel. Nr. 02762/67230

Fax. Nr. 02762/67230-4

E-Mail: gemeindeamt@eschenau.atwww.eschenau.gv.at

Gesunde Gemeinde



Klimabündnisgemeinde



Bodenbündnisgemeinde



Genussregion Voralpen Wild

Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Eschenau
Design: www.raureif-it.at



2 Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2026



Bei der Gemeinderatssitzung am 17. Juni 2026 standen mehrere wichtige Zukunftsprojekte und Infrastrukturmaßnahmen auf der Tagesordnung.

Zu Beginn wurden die Berichte des Prüfungsausschusses sowie das Ergebnis der Gebarungseinschau durch das Land Niederösterreich zur Kenntnis genommen.

Ein wichtiger Schwerpunkt war die Weiterentwicklung der Gemeinde als familienfreundlicher Lebensraum. Der Gemeinderat beschloss die **Teilnahme an der Zertifizierung zur „familienfreundlichen Region Traisen-Gölsental“**. Darüber hinaus wurde die **Zielvereinbarung für die Zertifizierung als familienfreundliche Gemeinde mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“** beschlossen. Ziel ist es, die Lebensqualität für Familien, Kinder und ältere Menschen weiter zu verbessern.

Großen Raum nahm das gemeinsame **Projekt Wertstoffsammelzentrum Wiesenfeld** ein. Für die Errichtung einer **Linksabbiegespur an der B18** zur sicheren Zufahrt zum Sammelzentrum übernimmt die Gemeinde Eschenau einen Kostenanteil von 27.171,92 Euro. Insgesamt beläuft sich die mit dem Land Niederösterreich vereinbarte Ablöse für die Verkehrsanlage auf 178.762,65 Euro, die von den drei beteiligten Gemeinden gemeinsam getragen wird.

Für die Stromversorgung des neuen Wertstoffsammelzentrums wurde eine **Netzzugangsvereinbarung** mit der Netz NÖ GmbH beschlossen. Der auf Eschenau entfallende Kostenanteil beträgt 2.907,82 Euro zuzüglich Umsatzsteuer.

Weiters wurde die Vergabe der **Elektroinstallationen, der Photovoltaikanlage und des Batteriespeichers** für das Wertstoffsammelzentrum beschlossen. Der Auftrag ging an die Firma Elektrotechnik Posch aus Traisen. Die Gesamtkosten des Auftrages betragen 151.296,10 Euro netto, wovon auf die Gemeinde Eschenau ein Anteil von 22.997,01 Euro netto entfällt.

Ein **Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz NÖ GmbH** für die Errichtung einer Trafostation im Ortszentrum Eschenau wurde beschlossen.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich der **Aufstellung eines Zigarettenautomaten** in der Inzenreithstraße zu. Die erforderlichen Genehmigungen nach dem Tabakmonopolgesetz müssen vom Betreiber eingeholt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt war der geplante **Glasfaserausbau (FTTH)** im Gemeindegebiet. Dafür wurden mehrere **Verträge mit der Republik**

Österreich, dem Land Niederösterreich und der Netz NÖ GmbH beschlossen, um die notwendigen Leitungsverlegungen auf öffentlichem Gut, bei Bachquerungen und entlang von Landstraßen zu ermöglichen.

Zur langfristigen Sicherstellung der **Trinkwasserversorgung** fasste der Gemeinderat einen **Grundsatzbeschluss** für die Planung eines Ausbaus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage. Hintergrund sind steigender Wasserbedarf, zukünftige Siedlungsentwicklungen sowie die Herausforderungen durch Trockenperioden und den Klimawandel. In den kommenden Monaten sollen die technischen und finanziellen Grundlagen erarbeitet werden.

Auf Empfehlung des Prüfungsausschusses wurde außerdem eine sogenannte **Bagatellgrenze** eingeführt. Künftig müssen Budgetabweichungen bis zu 500 Euro im **Rechnungsabschluss** nicht mehr gesondert erläutert werden.

Die **Freiwillige Feuerwehr Eschenau** erhält die noch offenen **Fördermittel** für den Umbau der Sanitäreinrichtungen im Feuerwehrhaus ausbezahlt. Statt der ursprünglich vereinbarten jährlichen Teilbeträge wird der gesamte Restbetrag von 25.000 Euro einmalig überwiesen. Damit soll die Feuerwehr bei der Bewältigung aktueller finanzieller Belastungen unterstützt werden.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, gute Erholung und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister:
Günter Buchner

Kostenlose Bauberatung
mit unserem Bausachverständigen
Reg.Rat. Ing. Josef Karner
im Gemeindeamt

**EINE SERVICEEINRICHTUNG DER
GEMEINDE ESCHENAU**
**Bei Interesse ist eine vorherige
Anmeldung unbedingt erforderlich:**

e-mail: gemeindeamt@eschenau.at
oder Tel. Nr. 02762/67230-3

Nächster Termin:
DIENSTAG, 8. SEPTEMBER 2026
VON 17 – 18 UHR IM GEMEINDEAMT.



Fahrbahn der Landesstraße L 107 wurde zwischen Rotheau und Steubach erneuert.



Roland Pfeiffer (Straßenmeisterei Kirchberg an der Pielach),
Jürgen Träxler (Leiter der Straßenmeisterei Kirchberg an der Pielach),
Günter Buchner (Bgm. von Eschenau), Ing. Andreas Teria
(Straßenbauabteilung St. Pölten), GR Christian Haiderer in Vertretung
von LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Thomas Niedl (Straßenmeisterei
Kirchberg an der Pielach), DI Magdalena Komenda
(Straßenbauabteilung St. Pölten)

Im Zuge der Fahrbahnerneuerung erfolgte unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite auf einer Gesamtfläche von rund 8.700 m² nach den Fräsarbeiten eine – wo erforderlich – Schadstellenanierung in der Tragschichte. Abschließend wurde eine neue 4 cm starke Deckschichte wieder aufgebracht und durch die Straßenmeisterei Kirchberg an der Pielach das Bankett dem Neubestand angepasst. Am 19. Juni 2026 nahm GR Christian Haiderer in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer im Beisein von Bürgermeister Günter Buchner sowie DI Magdalena Komenda von der Straßenbauabteilung St. Pölten die Fertigstellung der Fahrbahnsanierung der Landesstraße L107 zwischen Rotheau und Steubach im Gemeindegebieten von Eschenau vor.

Der NÖ Straßendienst und die Gemeinde Eschenau bedanken sich bei den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und den Anrainern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.

BÄDERBUSKARTE

Alle Lehrlinge und Schüler (bis zur Matura), die einen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Eschenau haben, bekommen eine Bäderbuskarte für die Strecke von Eschenau/Rotheau bis Wilhelmsburg und retour sowie von Eschenau/Rotheau bis Lilienfeld und retour. **Die Bäderbuskarte ist in den Sommerferien 2026 gültig und kann bei Bedarf beim Gemeindeamt Eschenau abgeholt werden.**



**PRÄMIE FÜR MATURA, LEHR- UND
STUDIUMABSCHLUSS**

Für die Reife- u. Diplomprüfung oder den Lehrabschluss sowie für den Abschluss eines Studiums wird von der Gemeinde eine Prämie ausbezahlt.
Bitte Zeugnis oder Bestätigung mitbringen!



NEUE WEBSITE DER GEMEINDE ESCHENAU ONLINE

Die Gemeinde Eschenau freut sich, ihren neuen Internetauftritt präsentieren zu können. Diese wurde von der Firma Raureif neu erstellt und überarbeitet. Die modern gestaltete Website bietet einen übersichtlichen Zugang zu aktuellen Informationen, Veranstaltungen, wichtigen Formularen und den Serviceleistungen der Gemeinde.

Besonderes Augenmerk wurde auf eine benutzerfreundliche Gestaltung sowie die optimale Nutzung auf Smartphones und Tablets gelegt. Die Website wird laufend aktualisiert und dient als zentrale Informationsplattform für Bürgerinnen und Bürger.

Schauen Sie vorbei und entdecken Sie die neue Website der Gemeinde Eschenau!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Menschen, denen es nicht gut geht, Mitgefühl und Unterstützung entgegenzubringen – das sind wichtige Grundwerte, die Kinder im täglichen Miteinander lernen sollen. Diesen Auftrag haben die Pädagoginnen der **Volksschule und der Kindergärten** unserer Gemeinde mit großem Engagement erfüllt. Das Mitwirken bei der Aktion „Laufen gegen Krebs“ zeigt eindrucksvoll: Wir sind füreinander da.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihre Teilnahme sowie den Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung.



Kindergarten Rotheau



Kindergarten Eschenau

FRÜHJAHRSPUTZ 2026

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer:innen, die bei der Müllsammelaktion tatkräftig mitgewirkt haben! An viel befahrenen und begangenen Wegen und Straßen sowie im Verlauf des Steubaches wurde fleißig von Jung und Alt gesammelt, um unser Ortsbild wieder in schönem Glanz erstrahlen zu lassen.





Wir danken allen beim diesjährigen Ferienspiel teilnehmenden Vereinen und Organisationen für die große Mühe und Organisation. Wir freuen uns sehr, dass ein tolles Programm zusammengestellt werden konnte und hoffen auf zahlreiche Beteiligung.

Das Ferienspiel-Programmheft liegt am Gemeindeamt auf und ist auch im Internet Website www.eschenau.gv.at unter Veranstaltungen ersichtlich.



gezeichnet von Laureen Nagl, 3. Klasse



gezeichnet von Isabella Trinkl, 4. Klasse



gezeichnet von Laura Gaupmann-Lechner, 2. Klasse



gezeichnet von Florian Bauer, 1. Klasse

TERMINPLAN FERIENSPIELE 2026

04. JULI, 09.00 - 12.00 UHR, UNION TENNIS CLUB
07. JULI, 09.00 - 12.00 UHR, GEMEINDE
18. JULI, 09.00 - 12.00 UHR, SPÖ
19. JULI, 10.00 - 12.30 UHR, FF ESCHENAU
29. JULI, 14.00 - 16.30 UHR, ÖVP/ÖAAB
03. AUG, 14.00 - 17.00 UHR, IMKER
07. AUG, 15.30 - 17.30 UHR, LANDJUGEND
08. AUG., 13.00 - 18.00 UHR, JÄGER

09. AUG, 14.30 - 18.00 UHR, NAKUKU
14. AUG, 15.00 - 17.00 UHR, FF ROTHEAU
21. AUG, 10.00 - 13.00 UHR, DORFERNEUERUNG
28. AUG, 14.00 - 17.00 UHR, ELTERNVEREIN
01. SEP, 08.30 - 12.00 UHR, VOLKSSCHULE
05. SEP, 14.00 - 15.30 UHR, PFADFINDER



Niederösterreich sucht wieder seine aktivsten Gemeinden



Ganz Niederösterreich kommt wieder in Bewegung: Von der Laufrunde, über die Radtour bis zum Spaziergang, der Wanderung oder der Ausfahrt mit den Inlineskates. Bei der spusu NÖ-Gemeindechallenge 2026 können Niederösterreichs Gemeinden wieder zeigen, wie sportlich sie sind.

Von **01. Juli bis 30. September** ruft SPORTLAND Niederösterreich gemeinsam mit spusu, sodexo und den vier NÖ-Gemeindevertreterverbänden wieder dazu auf, aktiv zu sein, Bewegungsminuten zu sammeln und die eigene Gemeinde im Rennen um den Titel der aktivsten Gemeinden des Landes zu unterstützen.

„Die spusu NÖ-Gemeindechallenge macht jedes Jahr sichtbar, wie viel Bewegungsfreude, Teamgeist und Zusammenhalt in unseren Gemeinden steckt.“

Wenn Jung und Alt gemeinsam aktiv werden, entsteht ein Wettbewerb, bei dem alle gewinnen: Die eigene Gesundheit, die Gemeinschaft vor Ort und der Sportstandort Niederösterreich. Deshalb lade ich alle Landsleute herzlich ein, mitzumachen und Teil dieser landesweiten Bewegung zu werden“, so Sportlandesrat und LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH

Ab sofort können sich alle Niederösterreicher für die Challenge registrieren. Einfach die „spusu Sport“-App herunterladen, anmelden und der eigenen Gemeinde virtuell beitreten. Alle Gemeinden Niederösterreichs sind bereits in der App hinterlegt und können mit wenigen Klicks ausgewählt werden. Die App ist mit gängigen Sportuhren und Plattformen, wie Polar, Garmin, Strava, Suunto, Apple Watch & Co. kompatibel und ermöglicht eine einfache Erfassung der aktiven Minuten.

DER STARTSCHUSS FÄLLT AM MITTWOCH, DEN 1. JULI 2026.

Ab diesem Tag heißt es: Raus in die Natur, aktiv sein und Bewegungsminuten sammeln. Die getrackten Aktivitäten werden automatisch der jeweiligen Gemeinde zugerechnet. Über die App behalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jederzeit den Überblick über die aktuelle Zwischenwertung – sowohl den Vergleich mit anderen Gemeinden wie auch das persönliche Abschneiden gegenüber den anderen Gemeindebewohnern.

DIE ENTABRECHNUNG ERFOLGT AM 30. SEPTEMBER 2026.

Danach werden die drei aktivsten Gemeinden in den Kategorien „1–2500 Einwohner“, „2501–5000 Einwohner“, „5001–10.000 Einwohner“ und „über 10.000 Einwohner“ ausgezeichnet.

DIE DREI AKTIVSTEN ESCHENAUER TEILNEHMER BZW. TEILNEHMERINNEN WERDEN VON DER GEMEINDE ESCHENAU AUSGEZEICHNET.



Eschenau gestaltet seine Zukunft als familienfreundliche Gemeinde



Die Gemeinde Eschenau setzt weiterhin wichtige Schritte auf dem Weg zur Zertifizierung als „familienfreundliche Gemeinde“ mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinder- und Jugend-

freundliche Gemeinde“. Im Rahmen mehrerer Workshops und Beteiligungsformate wurden Bürgerinnen und Bürger aller Generationen eingeladen, ihre Ideen, Wünsche und Anliegen einzubringen. Grundlage dafür waren ein generationenübergreifender Beteiligungsprozess sowie ein besonderer Kinder- und Jugendworkshop in der Volksschule Eschenau.

Besonders erfreulich war die engagierte Beteiligung der Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse der Volksschule Eschenau. Unter der Leitung von Marisa Fedrizzi beschäftigten sich die Kinder spielerisch mit den Kinderrechten der UNO sowie mit ihrer eigenen Gemeinde. Gemeinsam wurde erarbeitet, was Kindern in Eschenau besonders gefällt, welche Herausforderungen sie sehen und welche Wünsche sie für die Zukunft haben.

Die Kinder nannten zahlreiche Ideen und Ver-

frage. Die Projektgruppe entwickelte daraus mehr als 20 konkrete Projektideen für die kommenden Jahre.

Bürgermeister Günter Buchner bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr großes Engagement:

„Die zahlreichen Ideen und die aktive Beteiligung zeigen, wie wichtig

den Menschen in Eschenau ein gutes Miteinander aller Generationen ist. Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde noch lebenswerter.“

Die erarbeiteten Maßnahmen fließen nun in eine Zielvereinbarung ein, die in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden soll. Nach Beschluss durch den Gemeinderat und erfolgreicher Begutachtung erhält Eschenau das Grundzertifikat der familienfreundlichen Gemeinde mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinder- und Jugendfreundliche Gemeinde“.



Die Auditbeauftragte der Gemeinde Eschenau, Claudia Auer, ließ sich im Rahmen des Workshops in der Volksschule die Ergebnisse der Kinder und Jugendlichen präsentieren.

Bildtexte:

- Kinder und Verantwortliche der Gemeinde beim UNICEF-Kinderworkshop vor der Volksschule Eschenau
- Übergabe der Ergebnisse des Kinderworkshops an die Auditbeauftragte Claudia Auer
- Projektgruppe der familienfreundlichen Gemeinde Eschenau bei der gemeinsamen Ausarbeitung zukünftiger Maßnahmen

besserungsvorschläge: von einem attraktiveren Spielplatz über Verbesserungen beim Fußballplatz bis hin zu einem sicheren Radweg zwischen Eschenau und Rotheau. Auch Wünsche nach mehr Freizeitmöglichkeiten, einem größeren Turnsaal sowie zusätzlichen Spiel- und Bewegungsgeräten wurden eingebracht.

Beim zweiten Generationenworkshop wurden die Ergebnisse aus der Bürgerbefragung und aus den Kinderworkshops gemeinsam diskutiert. Insgesamt beteiligten sich 109 Personen an der Um-





UNSERE GEMEINDEVISION WIRD FERTIG!

In den letzten Monaten haben wir uns intensiv mit der Erarbeitung unseres Leitbilds auseinandergesetzt, nun stehen wir kurz vor der Fertigstellung.

Eschenau ist seit langem Dorferneuerungsgemeinde und hat bereits vor vielen Jahren erste Leitlinien aufgestellt, die wir immer wieder aktualisiert haben. Das letzte Leitbild stammt aus dem Jahr 2018, das war unsere Basis. Die Ausweitung des Bearbeitungsgebiets auf die gesamte Gemeinde war auch ein wichtiger Schritt. Mehrere Workshops haben stattgefunden, ein Dorfgespräch in Rotheau mit guter Beteiligung, große Runden zur „familienfreundlichen Gemeinde“, ein Workshop in der Volksschule, um die Meinungen der Kinder im Leitbild zu verankern.

Sehr gut war auch die Umfrage zum Thema „ÖkoDorf Eschenau“, an der sich über 100 Personen beteiligt haben. Eschenau nennt sich seit den 1980er Jahren ÖkoDorf – die Frage hat sich uns gestellt, ob diese Bezeichnung heute noch interessant ist.

Fast 90% der Teilnehmer:innen an der Umfrage sagen, dass es ihnen durchaus bewusst ist, dass sie in einem „ÖkoDorf“ wohnen. Über 50% sind davon überzeugt, dass eine Kennzeichnung als ÖkoDorf generell wichtig und die Bezeichnung als solches durchaus noch zeitgemäß ist. Allerdings geben viele Personen an, dass es zu wenige sichtbare Zeichen bzw. Maßnahmen gibt, um das ÖkoDorf nach außen zu zeigen.

Die Frage „Was verbinden Sie persönlich mit dem Begriff ÖkoDorf?“ war ebenfalls sehr spannend. Wichtigster Bereich ist dabei das gesunde Umfeld (Natur, Luft, Wasser.), danach folgen Regionalität und Nachhaltigkeit sowie erneuerbare Energie. Viele Menschen setzen im privaten Umfeld Maßnahmen, so kaufen knapp 80% auch regional bei Direktvermarktern und im Dorfladen, knapp 70% setzen auf erneuerbare Energie mit Photovoltaik-Anlage, Solaranlage oder Wärmepumpe. 32% nutzen bereits das Regenwasser, 21% besitzen ein E-Auto. Knapp 60% der Gärten sind pestizidfrei bzw. besitzen sogar eine „Natur im Garten“ - Plakette.

Eschenau setzt gemeindeseitig ebenfalls einige Maßnahmen, die bekannteste und bei den Teilnehmer:innen wichtigste ist die Umweltbildung in der Schule, danach folgt die klimafitte Bepflanzung und die Aktion „Raus aus Öl“. Dass kein Salz gestreut wird, ist kontrovers diskutiert worden, hier spielt auch das Thema Verkehrssicherheit eine große Rolle.

Das E-Carsharing ist in den Augen der Teilnehmer:innen nicht ganz so wichtig. Der PV-Kataster ist zu 20% unbekannt.

Einige Teilnehmer:innen hatten auch gute Ideen für Maßnahmen, die getroffen werden könnten, um das ÖkoDorf wieder bekannter und vor allem sichtbarer zu machen.

Thema, das auch in der Umfrage zur familienfreundlichen Gemeinde vorherrschend war, ist der Radweg nach Rotheau, der schon lange gewünscht wird und viel Wirkung hätte.

Eine Marketing-Linie für das ÖkoDorf wäre ebenfalls eine gute Idee.

In Zukunft wird das ÖkoDorf sicher wieder bewusster in die Gemeindeentwicklung integriert werden – auch das neue Gemeindezentrum kann dabei eine wichtige Rolle spielen.

Die Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde mit Zusatzzertifikat „UNICEF kinderfreundliche Gemeinde“ wird ebenfalls abgeschlossen, viele interessante kleinere und größere Maßnahmen haben wir in unsere Zielvereinbarung für die kommenden drei Jahre übernommen und werden laufend an der Umsetzung arbeiten.

Die bisherigen Ergebnisse und die Strategie für das Leitbild wurden am 24. Juni öffentlich präsentiert, damit ist der Prozess abgeschlossen.

Wir bedanken uns bei den vielen Teilnehmer:innen an der Umfrage und den Workshops und freuen uns, die Ideen mit euch gemeinsam umzusetzen!



AUSZEICHNUNG IN BRONZE

Bürgermeister Günter Buchner durfte die Obfrau der „Gesunden Gemeinde“, GGRin Heidi Weissenböck, am 15.04.2026 zum Regionalabend nach Viehhofen begleiten, wo ihr die bronzene Auszeichnung verliehen wurde.

Die Obfrau und ihr Team engagieren sich mit großem Einsatz für zahlreiche Aktivitäten und Informationsveranstaltungen rund um das Thema „Gesunde Gemeinde“. Bürgermeister Günter Buchner zeigt sich sehr erfreut über die positive Dynamik dieser engagierten Gruppe, die sich auch in den stetig steigenden Besucherzahlen widerspiegelt. Das vielfältige Angebot reicht von Filmabenden über Demenz-Informationsveranstaltungen bis hin zu Ernährungstipps und Fotopräsentationen. Auch das leibliche Wohl kommt dabei nicht zu kurz.



Frühlingskräuter und einfache Hausmittel Anwendungen

Ein motivierender Kräutervortrag mit Wildkräuterexpertin Karoline Postlmayr aus Nussbach fand am 19. Mai 2026 im Eschenauer Stüberl mit knapp 40 interessierten Besuchern statt. Das köstliche „Unkraut“ vor der Haustür, Bit-

terkräuter, Allergien, Muskelschmerzen, Schlaflosigkeit und Müdigkeit, Wadenkrampf, Kopfschmerzen, Zahnputzpulver, Vitamin D von der Sonne, Cholesterin, Blutdruck, und vieles mehr waren Themen dieses Abends.



Beim Reden kommen die Leut' zaum!
Seniorencafé - gemütlicher Nachmittag im „Eschenauer Stüberl“

Unter dem Motto „Beim Reden kommen die Leut' zaum“ möchten wir alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Eschenau zu einem gemeinsamen Nachmittag einladen.

**Freitag, 21. August 2026 um 14.00 Uhr
im „Eschenauer Stüberl“**

Gemeinsam werden wir bei diesem Treffen Fotos von der Reise nach Norwegen von Johann Fahrafellner anschauen.

Auf einen interessanten Nachmittag freuen sich die Mitarbeiter des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde Eschenau



VERLEIHUNG EHRENZEICHEN IN SILBER



GEMEINDE **ESCHENAU**
INFORMIERT

10

Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich



Im Bild: Bürgermeister Günter Buchner, Bezirkshauptfrau Heidelinde Grubhofer, Gudrun und Christian Klug, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, SWV-NÖ-Präsident Thomas Schaden und Bundesrat Karl Weber

Im Sitzungssaal der Bildungsdirektion ehrte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 21. April **Kommerzialrat Christian Klug** für seine besonderen Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. Die Auszeichnung würdigt sein langjähriges Engagement für Wirtschaft und Unternehmertum.

Christian Klug ist Vizepräsident des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes Niederösterreich sowie Bezirksvorsitzender des SWV Lilienfeld. Seit mehr als 20 Jahren ist er in unterschiedlichen Gremien der Wirtschaftskammer und des Landes Niederösterreich tätig und engagiert sich dort für die Anliegen der Unternehmerinnen und Unternehmer. Unter anderem wirkt er als Mitglied der Fachgruppe der Finanzdienstleister sowie im Finanzausschuss der Wirtschaftskammer Niederösterreich mit.

Die Gemeinde Eschenau gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung.

HERZLICHE GRATULATION ZUR SPORTLICHEN SPITZENLEISTUNG!

Eine sportliche Spitzenleistung

Felix Lehrbaumer-Allmer kann mit Stolz auf eine tolle Wintersaison in der Disziplin **Langlauf** zurückblicken.

Er nahm an zahlreichen Rennen teil und brachte dabei viele Pokale und Medaillen nach Hause.

Auch in der NÖ-Gesamtwertung erreichte Felix in der Altersgruppe U12 den hervorragenden 3. Platz und wurde im Rahmen der Feier „100 Jahre Landesskiverband NÖ“ geehrt. Und schon jetzt beginnt das Training für die nächste Wintersaison.



BEZIRKSJUGENDBEWERB FEUERWEHR



Am 20. Juni fand der Bezirksbewerb der Feuerwehrjugend in Lehenrotte statt. Die Gruppe Rotheau konnte sich im Bewerb in Bronze den **3. Platz** sichern.

Eine tolle Leistung der Teilnehmer und des Betreuerteams unter der Leitung von LM Emilia Sochorec.

Herzliche Gratulation!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR GEBURT



Livia Sophia Heinisch, am 26. April 2026

GRATULATION ZUR HOCHZEIT



Bianca & Julian Heinisch, am 6. Juni 2026

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

70. Geburtstag

Willibald Hollaus, am 1. Juni 2026
Regina Goisser, am 6. Juni 2026
Matheisl Michael, am 14. Juni 2026

75. Geburtstag

Mst. Anton Braun, am 27. April 2026

85. Geburtstag

Walter Hammerschmid, am 6. April 2026
Otmar Schweiger, am 27. April 2026
Johann Gruber, am 26. Mai 2026

90. Geburtstag

Hedwig Zöchling, am 4. Mai 2026

95. Geburtstag

Alfred Moser, am 22. April 2026

STERBEFÄLLE

Johann Zöchling,
am 26. April 2026
Helmut Klingenböck,
am 9. Mai 2026
Christian Postl,
am 9. Mai 2026
Maria Gruber,
am 29. Mai 2026

Unsere herzliche Anteilnahme!





Marschmusikwertung in Traisen



Die Musikkapelle Eschenau nahm am Sonntag, dem 21. Juni, bei sommerlich heißen Temperaturen an der Marschmusikwertung in Traisen teil. In der Stufe D erreichte die Kapelle 80 von 90 möglichen Punkten. Stabführer Christoph Knaller feierte dabei ein erfolgreiches Debüt. Nach der Urkundenverleihung sorgte die Musikkapelle mit einem Dämmerstopp für einen stimmungsvollen Ausklang des Bezirksmusikfestes.



Obstbaumsets – gefördert durch
das Land Niederösterreich.

Obstbaum- Pflanzaktion

FÜR HOCHSTAMMOBSTBÄUME

Bestellen Sie unter
www.obstbaumpflanzaktion.at

14. Juli – 04. Oktober 2026